

### Anmeldung:

Tiroler Institut für Logotherapie nach Viktor E. Frankl  
Tel.: +43 (0) 699 / 1160 9455 und 0650 / 2510 741  
Email: [info@logotherapie-tirol.at](mailto:info@logotherapie-tirol.at)  
oder [info@ingepatsch.at](mailto:info@ingepatsch.at)

### Veranstaltungsort:

Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels /OÖ  
Sie können im Bildungshaus Schloss Puchberg übernachten. Sollten Sie ein Zimmer benötigen, reservieren Sie dies bitte mit der Anmeldung.

### Kongressbeitrag:

**Standardpreis:** € 340,- (inkl. 20 % MwSt)  
**Frühbucherbonus:** € 310,- bei einer Anmeldung bis 31. Mai 2017  
Die Preise beinhalten den Besuch sämtlicher Vorträge, Kongressstasche, Abendveranstaltungen sowie die Pausengetränke.  
Stornogebühr: 50 % bis 31. Juli 2017, dann die volle Tagungsgebühr.  
Ersatzteilnehmer können gerne nominiert werden.

Wir arbeiten seit 15 Jahren ohne öffentliche Gelder und Sponsoren.  
Daher wird der Kongress ausschließlich durch Teilnehmerbeiträge finanziert. Sollten Sie teilnehmen wollen und der Betrag nicht finanzierbar sein, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Teilnahme finden wir eine gute Möglichkeit.

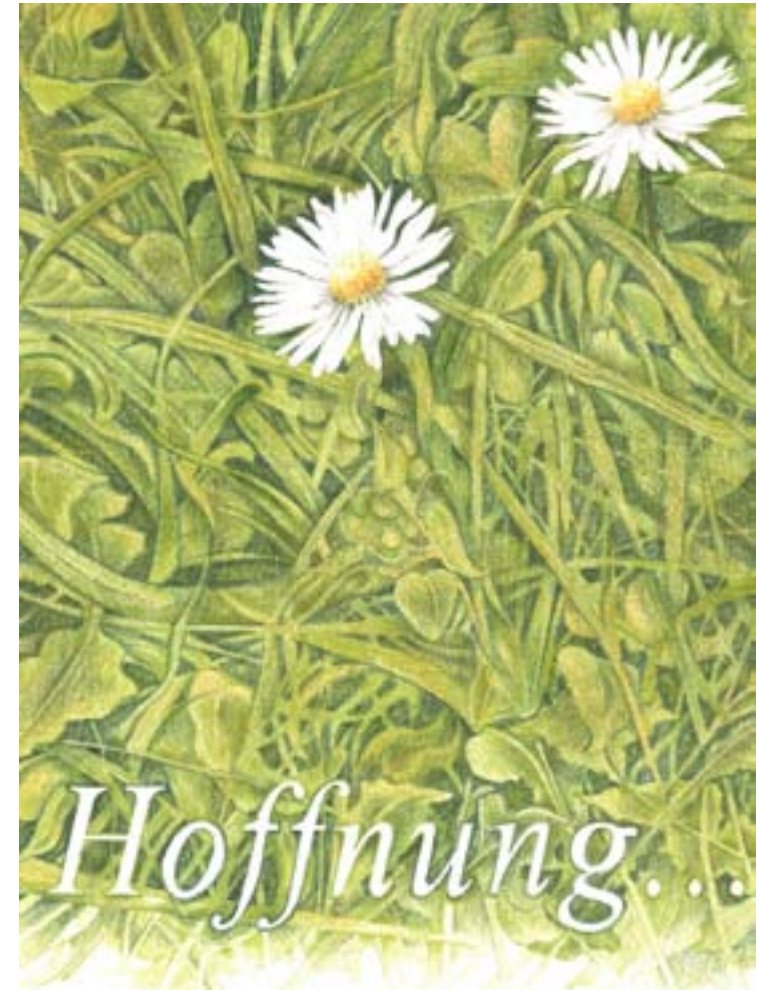
### Veranstalter

TILO, Tiroler Institut für Logotherapie und Existenzanalyse  
Leitung: Inge Patsch, [www.ingepatsch.at](http://www.ingepatsch.at)  
Geschäftsführung: Sabine Kindl  
Lizumstraße 34, 6094 Axams  
Mobil: Tel.: 0699 / 1160 9455 und 0650 / 2510 741  
Email: [info@logotherapie-tirol.at](mailto:info@logotherapie-tirol.at)

### [www.logotherapie-tirol.at](http://www.logotherapie-tirol.at)

Programmänderungen vorbehalten

Wir freuen uns auf den Büchertisch und über die gute Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Studia, Innsbruck



29. September bis 1. Oktober 2017

Ein Kongress des TILO im

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels



Tiroler Institut für Logotherapie  
und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl

*Inmitten des Dickichts sprießen zwei Blüten. Sie lassen sich vom üppigen Grün nicht beirren. Sie wachsen und strahlen in Weiß. Umgeben von grüner Hoffnungsfarbe ... Die Malerei des Künstlers Georg Egger als kräftiges Symbol für HOFFNUNG - dem menschlichen Gefühlsmodus der offenen Zukunft und inneren Zuversicht.*

Das TILO (Tiroler Institut für Logotherapie und Existenzanalyse) veranstaltet einen Kongress zum Thema HOFFNUNG.

Drei Tage im Zeichen des Zukunftsglaubens, der Perspektiven schafft, die Grenzen des Planbaren anerkennt und an das grundsätzlich Realisierbare glaubt. Besonders in einer Zeit, die von Unsicherheit und Angst geprägt ist, wollen wir uns gegenseitig ermutigen und uns Hoffnung schenken. Der Kongress HOFFNUNG soll einen Spürsinn in uns aktivieren, der sich nicht berechnen, aber an die guten Möglichkeiten glauben lässt, die die Zukunft mit sich bringt.

Ein Kongress mit ...

- mit viel Raum für bewusstes Zuhören
- mit viel Zeit für persönlichen Austausch
- mit Musik zur Inspiration
- mit „Wort-Kunst“ zum Nachdenken
- mit „Hoffnungsträgern“ zum Nachlesen

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Der Kongress HOFFNUNG ist einmalig. Referenten, Künstler, Zuhörer finden sich zum einzigartigen Zusammen- und Präsentsein ein. Ihre Hoffnungs-Interpretationen sind gefragt. In diesem Moment, an diesem Ort.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich voll und ganz auf das HOFFEN einzulassen!

### **Freitag, 29. September 2017**

- 15.00 Einstimmung
- 15.15 Gesichter der Hoffnung - wer und was uns hoffen lässt  
Sebastian Schmidt, Logotherapeut, Theologe, Brühl (D)
- 16.30 Pause
- 17.00 Die Welt hofft auf den Menschen  
Alexander Batthyany, Leiter des Viktor Frankl Instituts, Wien,
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Aus dem Nichts - Improvisationstheater  
Markus Zett, Monika Eßer-Stahl und David Wagner

### **Samstag, 30. September 2017**

- 9.00 Warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind  
Natalie Knapp, Philosophin, Buchautorin, Berlin
- 10.30 Pause
- 11.00 Quellen der Hoffnung  
Clemens Sedmak, Theologe, Philosoph, Buchautor, Salzburg
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Was uns not tut, Mensch zu werden  
Cecily Corti, Wien
- 16.00 Pause
- 17.00 Hoffnung im „falschen Leben“  
Prof. Dr. Hans Joachim Maaz, Halle (D)
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Tausend Gschichten - Konzert  
Findling - Dialektmusik der feinen Art

### **Sonntag, 1. Oktober 2017**

- 9.00 „Nicht von dieser Welt“  
Inhalt und Form der christlichen Hoffnung. Eine Reflexion.  
Univ. Prof. Dr. Roman Siebenrock, Innsbruck Leiter des Instituts für Systematische Theologie, Innsbruck
- 10.30 Pause
- 11.00 Wir können nicht hoffen wollen. Trotzdem können wir offen sein und uns inspirieren lassen  
Inge Patsch, Logotherapeutin, Buchautorin, Axams /Tirol
- 12.15 Ausklang